

Hofheimer Stadtspiegel

Mitteilungs- und Anzeigenblatt für Hofheim

4. Jahrgang

Freitag, 2. November 2012

44. Woche

Künstler öffnen ihre Ateliers und Werkstätten für alle

HOFHEIM. 30 Hofheimer Künstler, Kunsthandwerker und Kulturschaffende laden von Freitag, 2., bis Sonntag, 4. November, zu den „Tagen der offenen Ateliers“ ein und öffnen ihre Ateliers und Werkstätten für alle Interessierten. Die Besucher haben die Möglichkeit, mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen, den Kunstschaffenden über die Schulter zu schauen oder sich selbst in bestimmten Techniken auszuprobieren und auch Kunst zu erwerben. Eine sechsköpfige Künstlergemeinschaft stellt im Atelier + Galerie Hardtke-Rottner, im Dr.-Rohmer-Weg 2, aus. Neben Angelika Hardtke und Wolfgang Rottner (beide abstrakte Malerei) präsentieren sich hier die Gäste: Christian Hack mit Skulpturen aus Corten-Stahl und Eisen, Rainer Haindl mit Olivenholzskulpturen, Reinhold Schultheiß mit Fotografie und Loran Hughes-Sachs mit Charakterköpfen aus Stein und Bronze, abstrakter Malerei und dreidimensionalen Installationen. Das Atelier ist von Freitag bis Sonntag, jeweils ab 14 Uhr bis open end, für jedermann geöffnet. Weitere Werke von Loran Hughes-Sachs sind in ihrem eigenen Atelier, in der Wingertstraße 4 a, zu sehen. Zudem stellt dort auch Tochter Lilian Kim Sachs, 14 Jahre, eine Auswahl ihrer Zeichnungen und Skizzen mit Bleistift, Kohlestift, Fineliner oder Acryl sowie ihre „Rollen-Portraits“ aus. Eine weitere Künstlergemeinschaft hat sich im Atelier „Refugium“ von Nathalie Seegers, in der Martin-Wohmann-Straße 6, zusammengesetzt. Dort sind freie Arbeiten sowie Aktzeichnungen von Nathalie Seegers zu sehen. Jutta Breuers-Kaupe zeigt handgemalte Seidenschals, Filztechnik und Seidensamt-Arbeiten. Mit dabei auch Elfriede Vanderstraeten, die neben Aquarell- und Acrylmalerei auch Skulpturen aus Pappmaché fertigt. Das Atelier „Refugium“ ist am Sonntag, 4. November, von 11 bis 18 Uhr, geöffnet. Bei Heike Wichmann-Hopp, in der Rheingaustraße 77, sind neben

Keramik für Haus und Garten und Keramikobjekten auch Bilder in Acrylmalerei von Anja Schönwetter zu sehen, die vielen als Lehrerin für Kunst, Englisch und Deutsch an der Heiligenstockschule bekannt sein dürfte.

Kunst zum Mitmachen bieten der Volksbildungsverein und Heidi Werkmann am Sonntag, 4. November, von 14 bis 18 Uhr, im Pfälzer Hof, Hattersheimer Straße 1, an. Jeder, der Lust hat, sich mit Farbe und Pinsel auszuprobieren, ist eingeladen, ein „fantastisches“ Gemeinschaftsbild mit zu gestalten. Ein kleines Café wird eingerichtet, von dem aus man den aktiven Malern ganz gemütlich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zuschauen kann. Das alte Handwerk der Seifenherstellung können die Besucher in der Seifenwerkstatt, Bienenstraße 15, von Anton Döring am Samstag und Sonntag, 3. und 4. November, von jeweils 11 bis 18 Uhr, sehen.

Auch Waltraud Döring lässt sich in ihrem Filzatelier über die Schulter schauen. Mode-Objekte, Gebrauchsgegenstände, Schmuck und vieles mehr entstehen hier aus Filz.

Ein Ausflug nach Langenhain lohnt sich allemal. Dort sind vier Ateliers geöffnet. Schmuckliebhaber kommen auf ihre Kosten und zwar bei Imtraud Hein, Am Jagdhaus 11, und in der Perlenkettenwerkstatt von Evelyn Schulz, Im Birkenfeld 74 a.

In seiner Radierwerkstatt, Eppsteiner Straße 27, zeigt Heinz Wallisch, wie und wo seine Radierungen entstehen. Er wird versuchen, alle Fragen zu beantworten. Außerdem lohnt sich das Stöbern in seinen Grafikmappen. Weiter geht es zum offenen Atelier mit Hausausstellung bei Heike Wölfel, Elsternweg 1. Dort sind Bilder der letzten Malreisen nach Bad Reichenhall und Oberstdorf zu sehen. Außerdem sind Groß und Klein eingeladen, selber den Pinsel zu schwingen, und zwar am Samstag und Sonntag, 3. und 4. November, von jeweils 11 bis 18 Uhr.

Damir Horvat stellt in den Räumen des Wallauer Fachwerks e.V., in der Talstraße 2 in Lorsbach, aus. Der Maler und Musiker beschäftigt sich mit Aquarell, Acryl, Öl, Mischtechniken sowie Eigelbtempera (Ikonenmalerei).

Unter dem Motto „Heute Art to go“ öffnet Patricia Perkins ihr Atelier „redshovelart“, in der Pfarrgasse 11, von Freitag bis Sonntag, 2. bis 4. November. Auch Anita Nixdorff widmet sich den vielseitigen und farbenfrohen Ausdrucksformen. Das Atelier befindet sich Am Hochfeld 8.

Für den Kunstverein Creamen öffnet Zinaida Starovoytova am Sonntag, 4. November, ihre Türen. Dem Betrachter präsentiert sich mit jedem einzelnen Bild eine farbenfrohe, fröhliche, ornamentale und folkloristisch-märchenhafte Welt. Zum ersten Mal öffnet Ursula Ossenberg ihr Atelier, Am Forsthaus 5. Jahrelang hat sie Kunst anderer gezeigt, als Lehrerin am Hofheimer Gymnasium, bei Führungen und Vorträgen im Museum. Nun wird sie ihre eigenen Werke zeigen.

Renate Eggels öffnet ihr Atelier in der Klarastraße 4. Mit den verschiedensten Techniken und Materialien entstehen sehr unterschiedliche Bilder wie Porträts, Landschaften, Blumen und spontane Stimmungen. Die aktuellen Werke bemühen sich, den Zeitgeist sichtbar zu machen.

Mit Reisemalbüchern, Aquarellen und Zeichnungen entführt Adelheid Bieger, in der Herzog-Adolph-Straße 8, in ferne Länder. Außerdem kann man dort etwas

über Kunsttherapie erfahren. Freitag und Sonntag, um jeweils 16.30 Uhr, liest Thomas Berger aus seinen Gedichtbänden.

Im Goldschmiedeatelier, Sabine Langhans, Kreuzgartenstraße 7, gibt es handgefertigten Unikatschmuck aus Gold, Silber, Kupfer, Acryl und Steinen.

Die Theatervaganten e.V. laden zu einem Besuch und Einblick in die Probearbeiten in das Kellereigebäude, Burgstraße 28, ein. Neben szenischer Lesung (vier scharfe Richterinnen) und Ausschnitten aus dem Theaterstück „Aphrodites Zimmer“ gibt es auch Übungen zum Mitmachen.

Die Dudelsackakademie, in der Hauptstraße 68, gibt unter Leitung von Thomas Zöllner, Deutschlands erstem und einzigem studierten Dudelsackspieler, Einblicke in den professionellen Unterricht. Claudia Buch bietet an den Tagen der offenen Ateliers etwas ganz besonderes an: Einfach ALLES kochen können – von der Sauce hollandaise bis zur Biskuitrolle! 1.000 Tipps und Tricks aus ihrem Erfahrungsschatz gibt sie gerne weiter.

Alle Ateliers haben individuelle Öffnungszeiten, die der begleitenden Broschüre „Tage der offenen Ateliers“ entnommen werden können. Hierin finden sich auch ausführliche Informationen zu den Teilnehmern. Die Broschüre ist im Bürgerbüro des Hofheimer Rathauses, Chinonplatz 2, in den Außenstellen und im Landratsamt erhältlich.

Weitere Infos:
Tel. 06192 / 202 - 228